

## Jahresbericht 2017 des OGV Botnang

Mit der **Mitgliederversammlung** im Bürgerhaus Botnang begann traditionell das neue Gartenjahr des Obst- und Gartenbauvereins Botnang. Nach den Grußworten von Ortsvorsteher Wolfgang Stierle und Nikolaus Winter als Vertreter des KOV dankte der Vorsitzende Hans Jennewein den Vereinsmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Bei den Neuwahlen, die satzungsgemäß durchzuführen waren, wurde der gesamte Vorstand in den jeweiligen Ämtern bestätigt. Damit bilden Hans Jennewein als 1. Vorsitzender, Herbert Müller als 2. Vorsitzender, seine Frau Rose als Rechnerin und Nikolaus Winter als Schriftführer den Vereinsvorstand für die Jahre 2017 und 2018. Mit einem gemütlichen Beisammensein, untermalt von einigen Bildern aus dem vergangenen Gartenjahr, das die Aktivitäten mit den jeweiligen Akteuren noch einmal aufleben ließ, klang die Veranstaltung aus.

Die drei **Schnittkurse** im Januar, Juni und Dezember fanden unter der bewährten Leitung von Obstbauberater Andreas Siegele statt. Im Januar bieten wir am Vorabend der praktischen Unterweisung einen **Theorieabend im Vereinsstüble** an. Dabei werden sowohl grundsätzliche Fragen zum Obstbaumschnitt erläutert als auch ein spezielles Fachgebiet angesprochen. In diesem Winter wurde der Schnitt von Aprikosen- und Pfirsichbäumen besprochen. Alle unsere Schnittkurse sind auch für Nichtmitglieder zugänglich und werden in der lokalen Presse entsprechend veröffentlicht. Es hat sich gezeigt, dass nach wie vor Interesse an den Schnittunterweisungen besteht, und manch ein Interessent wurde zum Vereinsmitglied.

Erneut beteiligte sich der OGV Botnang an der **Let's-Putz-Aktion**. Die Chance, zusammen mit dem Stadtteil einen der vorderen Plätze im städtischen Wettbewerb zu belegen, ist zwar nicht mehr so groß wie vor einigen Jahren, trotzdem befreien wir das Gelände des alten Friedhofs und die umliegenden Straßen von herumliegendem Müll, schließlich haben wir für die Spielfläche im Park eine Patenschaft laufen. Als Nebeneffekt machen wir mit dieser Aktion auf den Verein aufmerksam. Wir versuchen auch mit anderen Aktionen im Rahmen des Botnanger Veranstaltungskalenders auf unseren Verein aufmerksam zu machen, zum Beispiel beim **Laternenumzug**. Wir schmücken unser Vereinsheim mit zahlreichen Kürbisgeistern und Lampions und verteilen Äpfel an die Kinder des Zuges.

### **Lehrfahrt zum Rosengarten Zweibrücken**

Der Rosengarten von Zweibrücken besteht schon seit über 100 Jahren und ist der drittgrößte in Deutschland. In dem großen Gelände gedeihen tausende von Rosen aller Art in etwa 1500 verschiedenen Sorten. Aber auch Blütenstauden in vielen Sorten und zahlreiche Gehölze verleihen dem Garten einen parkartigen Charakter. Mit 40 Teilnehmern fuhren wir durch den Pfälzer Wald nach Zweibrücken. Ein Gärtner des Parks erklärte uns sowohl die historischen Wurzeln des Parks als auch die heutige Bedeutung für die Stadt Zweibrücken. Wir erhielten gute Tipps zur Rosenpflege von der Pflanzung bis zum Schnitt, zur Düngung und vor allem zur Sortenwahl.

Der gärtnerische Leiter des Gartens legt besonderen Wert auf gesunde robuste Rosensorten, die auch ohne Chemie gut gedeihen. Auf vier Hektar sind die Rosen in Schmuckbeeten angepflanzt und gut in Kombination mit anderen Stauden oder Schmuckgehölzen in Szene gesetzt.

Der Rosengarten liegt nahe am Stadtzentrum, so konnte, wer wollte, am Nachmittag die Stadt, das Schloss und den Schlosspark erkunden oder auch nochmals in den Rosengarten zurückkehren. Beim Abendessen im Landgasthof s'Krüggle in Flein, vom Team der Wirtin Marianne Krug hervorragend bewirtet, stellten wir fest, dass wir eine Menge Anregungen mit nach Hause brachten.

### **Wanderung auf dem Pfarrwege nach Heschl**

Im Oktober begab sich eine rüstige Gruppe des Vereins, geführt von Nikolaus Winter, auf die Spuren der ehemaligen Botnanger Pfarrer. Heschl und Botnang gehörten lange Zeit zur

selben Pfarrei. Um seine Gemeindeglieder zu versorgen, musste der jeweilige Pfarrer den Fußweg von Botnang nach Heschach zurücklegen. Das „Pfarrwegle“ gibt es in Heschach heute noch und führt von der Hasenstraße über den ehemaligen Haltepunkt „Heschach“ der Gäubahn über den Sophienbrunnen und die Geißleiche nach Botnang.

Diesem Weg folgte die Wandergruppe, um den Vereinsgarten des Bürger- und Gartenbauvereins Heschach zu besuchen. Eine zweite Gruppe machte sich mit der Stadtbahn auf den Weg. Im Vereinsgarten angekommen, wurden wir Botnanger von Maria Buck und ihren Helfern und Helferinnen herzlich empfangen und bestens bewirtet. Ein gemütlicher Nachmittag zum Saisonabschluss!

### **Adventcafé**

Zum Jahresausklang laden wir unsere Mitglieder wieder zu einer adventlichen Feier ein, die wir seit einem Jahr als Adventcafé bezeichnen, denn wir schenken dabei Kaffee aus fair gehandeltem Anbau aus und leisten so einen Beitrag zum Fairtrade-Standort Botnang. Dabei verbinden wir Besinnliches mit Praktischem: Kaffee und Kuchen und die eine oder andere Weihnachtsgeschichte und die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung einen Adventskranz zu binden. Für den Adventskranz besorgen wir das Tannenreisig über den Verein, das dann für einen kleinen Unkostenbeitrag den interessierten Mitgliedern zur Verfügung steht. Bei dieser Gelegenheit wird auch gleich der **Christbaum** transportiert, den wir in einer von uns betreuten Grünanlage vor dem Bezirksrathaus aufstellen.

Hans Jennewein